


Stadt Mülheim an der Ruhr

Ifd. Nr. 688

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kaserne Wrexham Barracks, Gebäude im Eingangsbereich Zeppelinstraße (NR. 1, 2, 3, 4 und 6)	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Zeppelinstraße	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das Verwaltungsgebäude mit vorliegendem Wach- und Pförtnerhaus (Nr. 1 und 6) mit Wohnräumen im Obergeschoß, der Wohnblock (Nr. 2) mit Büros im Erdgeschoß, der Wohnblock (Nr. 3) mit Sanitätsstation, Gottesdienstraum und Ladengeschäft sowie das Kasinogebäude (Nr. 4) mit Speiseräumen in beiden Geschossen, Bar und Küche gehören zum historischen Baubestand der in den 30er Jahren als Pionierkaserne errichteten Anlage.</p> <p>Die Gebäude sind eingebettet in eine Gesamtanlage, zu der Exerzierplatz, Schießstand, Sportplätze und der heute nicht mehr benutzte Swimmingpool gehören. Im parkartigen Gelände liegen die Bauten in rechtwinkliger und paralleler Anordnung, deren Weiträumigkeit eine harmonische Anbindung an die umliegenden Wohngebiete und Grünzonen ermöglicht.</p>	
Tag der Eintragung	22.11.94 12.08.94	Unterschrift  I.A.

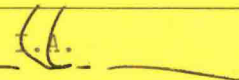
Baudenkmal

ortsfestes Bodendenkmal

bewegliches Denkmal

Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kaserne Blatt 2	
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Die Wohn- und Verwaltungsbauten sind zweieinhalb- bis dreigeschossig, mit hohen Walmdächern gedeckt. Das Kasinogebäude Nr. 4 zeigt eine durch Lisenen gegliederte, mit Haustein verblendete, repräsentative Fassade mit drei Öffnungen im Erdgeschoß. Durch das mittige Uhrentürmchen und dem Eingang gegenüberliegend dominiert es die anderen Kasernenbauten. An der Rückseite ist es wie die Wohnbauten glatt verputzt und durch die gleichmäßige Reihung der Rechteckfenster gegliedert. Diese gleichmäßige Fensterreihung verleiht auch allen Wohnbauten einen streng offiziellen Charakter (Nr. 1 - 3), unterstützt durch die halbrunden, bzw. rechteckigen Treppenhauserker, deren Erdgeschosse loggienartig geöffnet mit hausteinverkleideten Rechteckpfeilern die Eingänge repräsentativ betonen. Das Innere der Bauten ist nach dem Korridorsystem erschlossen, bei dem durchgehende, frontparallel verlaufende Flure beidseitig angeordnete Räume erschließen.</p>	
Tag der Eintragung	12.08.94 12.08.94	Unterschrift 

Ifd. Nr.

Baudenkmal	ortsfestes Bodendenkmal	bewegliches Denkmal	Denkmalbereich *)
------------	-------------------------	---------------------	-------------------

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kaserne Blatt 3
Lagemäßige Bezeichnung des Denkmals <small>(Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)</small>	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Treppen, Türblätter und ein Teil der Fenster blieben original erhalten ebenso wie die hierarchische Trennung der beiden Treppenhäuser im Kasinogebäude.</p> <p>Nach 1933 wurden infolge verstärkter Aufrüstung in großer Eile neue Kasernenanlagen geplant und verwirklicht. Wenn auch für ihre Gestaltung in erster Linie militärische Forderungen maßgebend waren, war man doch bestrebt, den Gebäuden eine "landschaftsgebundene Note" zu geben. Die im Wilhelminischen Reich bevorzugten, geschlossen um einen Exerzierplatz gruppierten Anlagen und ihre Massenschlafsäle wurden abgelehnt zugunsten offener Anordnung im Grünen mit kleineren Räumen und angenehmen Aufenthaltsmöglichkeiten nach Dienstende.</p> <p>Trotz ihrer Rolle während trauriger Zeiten deutscher Geschichte sind Kasernenbauten historische Zeugnisse wie Kirchen und Profanbauten. Die Vereinigung und städtebauliche Integrierung von</p>
Tag der Eintragung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> <p style="color: red; font-size: 1.2em;">12. 08. 94</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p style="font-size: 0.8em;">Unterschrift</p> <p style="font-size: 1.5em; margin: 0;">(L.A.)</p> </div> </div>


Baudenkmal

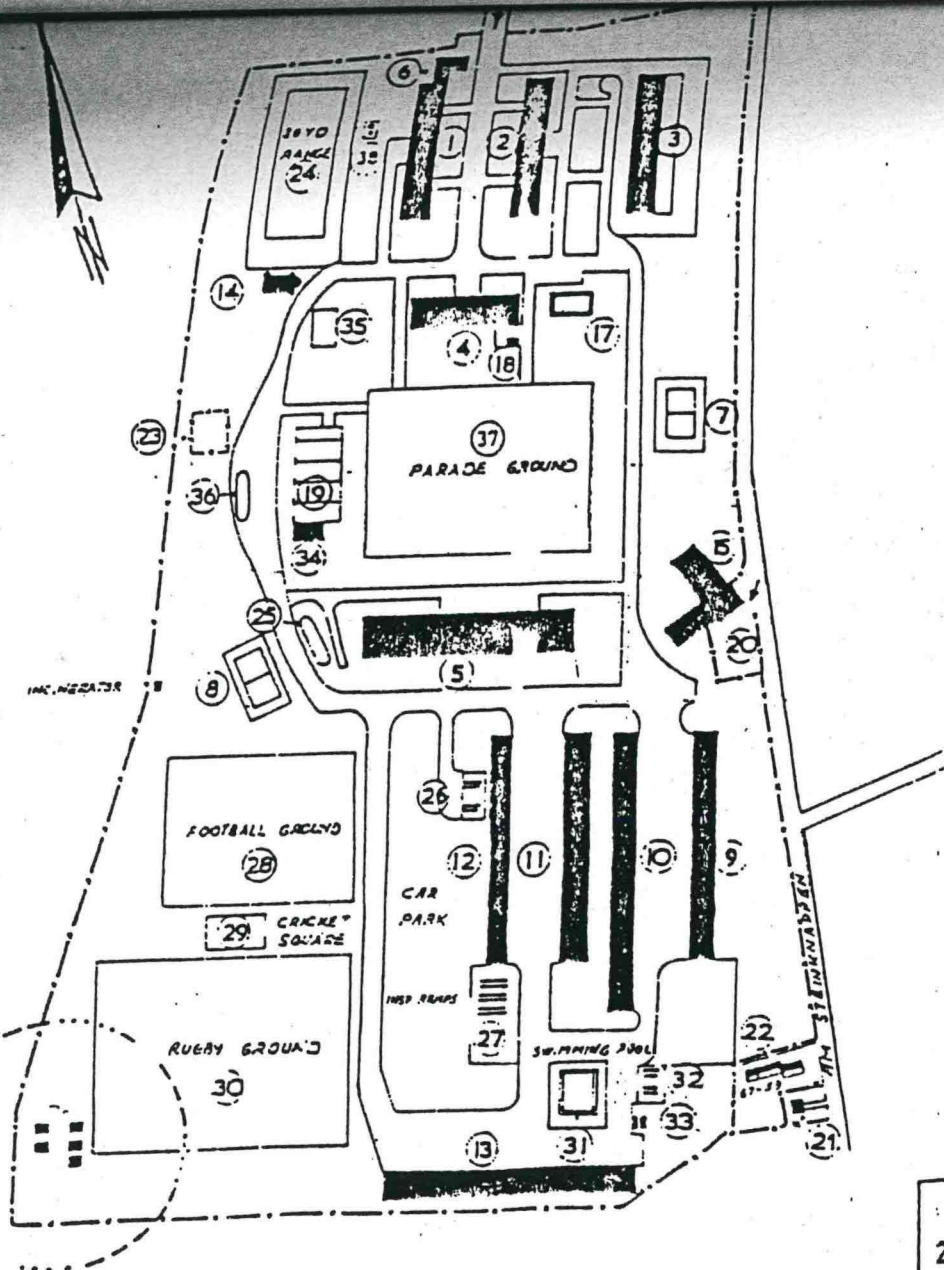
ortsfestes Bodendenkmal

bewegliches Denkmal

Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

<p>Kurzbezeichnung des Denkmals</p>	<p>Kaserne Blatt 4</p>	
<p>lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)</p>		
<p>Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals</p>	<p>Bauten unterschiedlicher Nutzung zu einer Gesamtanlage veranschaulicht die städtebaulich-architektonischen Vorstellungen der Zeit und ist übertragbar auf andere, der Massenunterbringung dienende Gebäudekomplexe bis hin zu Wohnanlagen.</p> <p>Als architektonisch gut gestaltetes Beispiel dieser Bemühungen, von überschaubarer Größe mit reichhaltiger Originalsubstanz ist die Mülheimer Kaserne als Denkmal anzusehen. Die Veränderungen haben das Korridorsystem im Inneren nicht beeinträchtigt, die Außenanlagen bieten ein völlig originalgetreues Bild.</p> <p>Die Mülheimer Kaserne ist nach DSchG NW denkmalwert aufgrund ihrer Bedeutung für die Entwicklung eines Bautyps in der jüngsten deutschen Geschichte, auch in Hinsicht auf die folgende negative Entwicklung. Sie ist erhaltenswert aus architekturgeschichtlichen, wissenschaftlichen und städtebaulichen Gründen und bedeutend für die Geschichte der Stadt Mülheim.</p>	
<p>Tag der Eintragung</p>	<p>10. 2. 94</p>	<p>Unterschrift I. A. </p>



- 2 38 SQN RCT. ACCOMMODATION
- 3 MED. CENTRE, LIBRARY, NAAFI SHOP
1ST FLOOR - TRANSIT/COURSE ACCN
ACCOMMODATION - SGT'S MESS
2ND FLOOR SGT'S MESS
- 4 COOKHOUSE,
DINING ROOM, 350 MEN,
CPL'S & OR'S NAAFI CANTEEN
- 5 OFFICES WK/SHP,
- 6 GUARD ROOM
- 7 TENNIS COURT
- 8 TENNIS COURT
- 9 MT.-LINE, OPEN GARAGES
SQUASH COURT & GYM
- 10 GARAGES
- 11 GARAGES
- 12 GARAGES
- 13 HQ MT. GARAGES
- 14 CHURCH
- 15 OFFICERS MESS
- 16 AMMUNITION SHELTERS
- 17
- 18
- 19
- 20 CAF PARK
- 21 TRANSFORMER
- 22 MQs No. 59-61-63-65-67
- 23 PETROL STORE
- 24 30 YARD RANGE
- 25 PETROL PUMP
- 26 WASH-DOWN
- 27 INSPECTION RAMPS
- 28 FOOTBALL GROUND
- 29 CRICKET SQUARE
- 30 FOOTBALL GROUND
- 31 SWIMMING POOL
- 32 WASH-DOWN
- 33 STORE
- 34 STORE
- 35 COMMUNITY CENTRE
- 36 DIESEL PUMPS
- 37 PARADE GROUND
- 38 TV MAST

LEGEND

----- AMMUNITION SAFETY AREA

WREXHAM BARRACKS MÜLHEIM

25.11.1970	SCALE: 1 : 2.500	No. 909	DLO. DÜSSELDORF	DRAWN BY
------------	------------------	------------	-----------------	----------